



Vorwort

Jugendzentrum



Ziel des Entwurfes soll es sein, einen Baukörper zu schaffen, der durch seine Ausstrahlung einen Standort prägt, seinen Nutzern einen würdigen und attraktiven Ort bietet und der ebenso seinen Nutzern den Respekt abringt, der notwendig ist, um ein Haus mit anständigem Leben zu füllen, sich zu entfalten und es am Ende gut zu behandeln.

Die Voraussetzungen sind geschaffen, auch Nutzungsvorschläge sind angedeutet. Ziel soll es aber sein, den Kids und Jugendlichen Gestaltungsspielraum für ihre Ideen und Entwicklungen zu lassen, Ihr Haus selber zu strukturieren.

Es soll ihnen möglichst viel freie Hand bei der Inbesitznahme gelassen werden.

Eigene Gestaltungen führen zu Akzeptanz und Identifikation.

Der Ort kann auch in die Zukunft wachsen. Ideen werden immer geboren. Das Areal gibt dafür einiges her.

Das Haus liegt einerseits abseits von empfindlicher Nachbarschaft, andererseits findet es Beachtung durch seine direkte Lage, die auch durch den Brückenneubau begünstigt und in einen neuen Fokus gerückt wurde.

Auch dieses >beachtet und wahrgenommen werden<, wird von den Nutzern hoch geschätzt und ist ein wichtiger Fakt. Gleichwohl bietet es Rückzugsmöglichkeiten, sich einer stetigen Beobachtung und Kontrolle zu entziehen. Der Innenhof ist umschlossen und eine weitläufig große Enklave, denkbar viele Arten von Veranstaltungen und Interessen können hier ideale Bedingungen finden.

Die Wandlung des baulichen Schandfleckes in einen neuen Baukörper wäre an sich schon ein wünschenswert städtebaulicher Akt und hätte dabei eine Signalwirkung, das dem Image des Gebietes und für dessen Entwicklung durchaus förderlich sein kann.

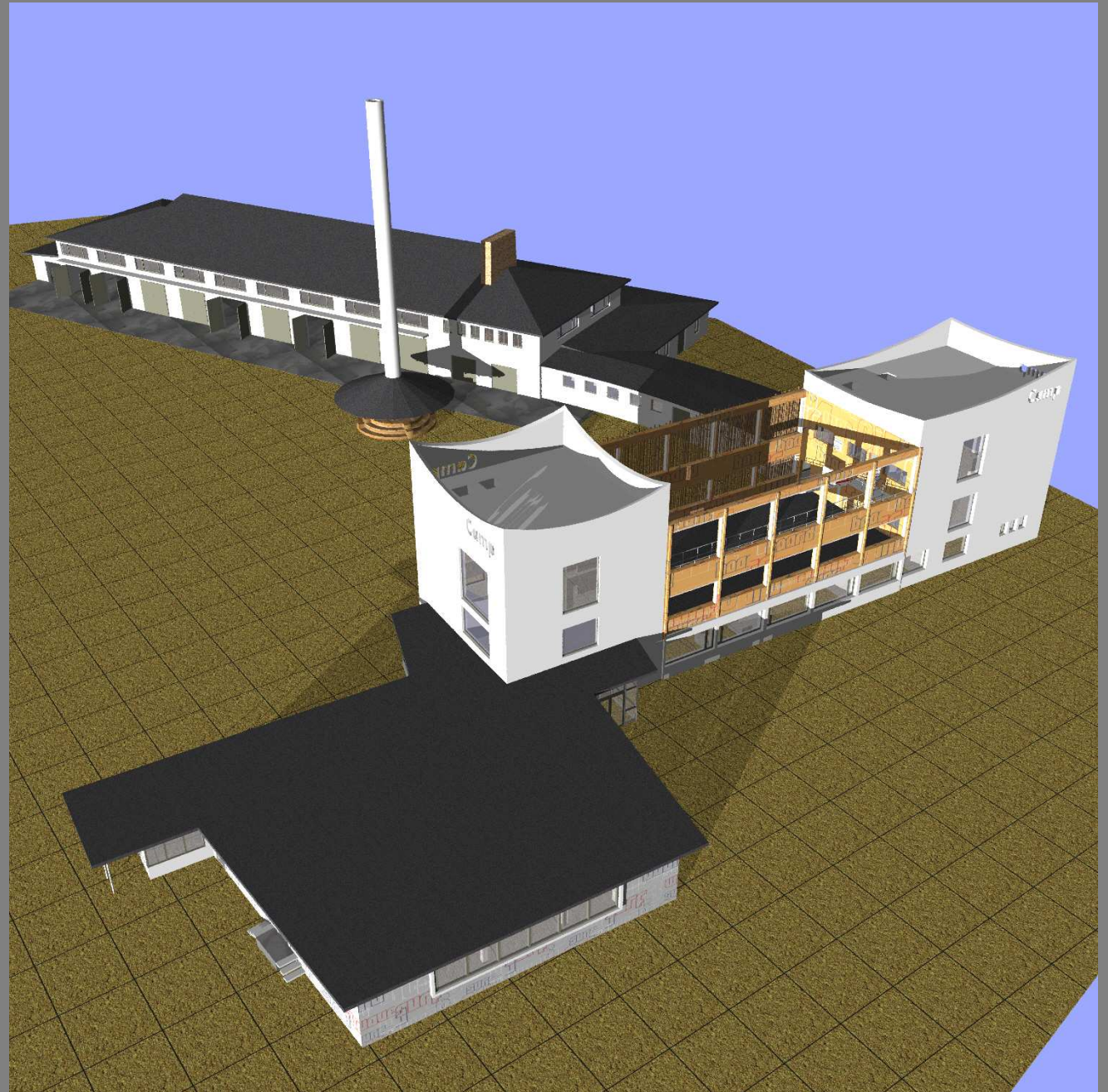
Thomas Kisse . Architekt . Waren(Müritz)

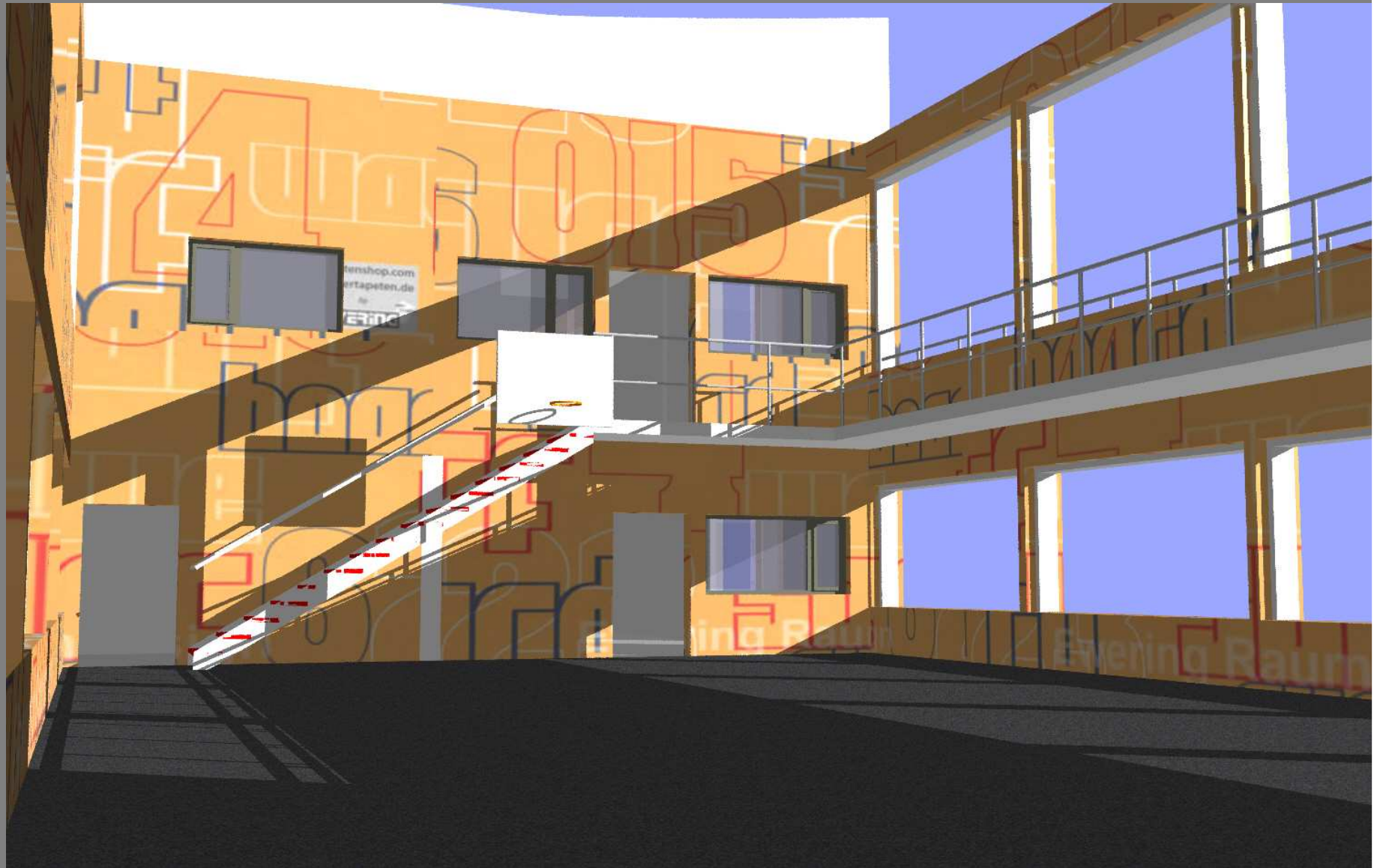








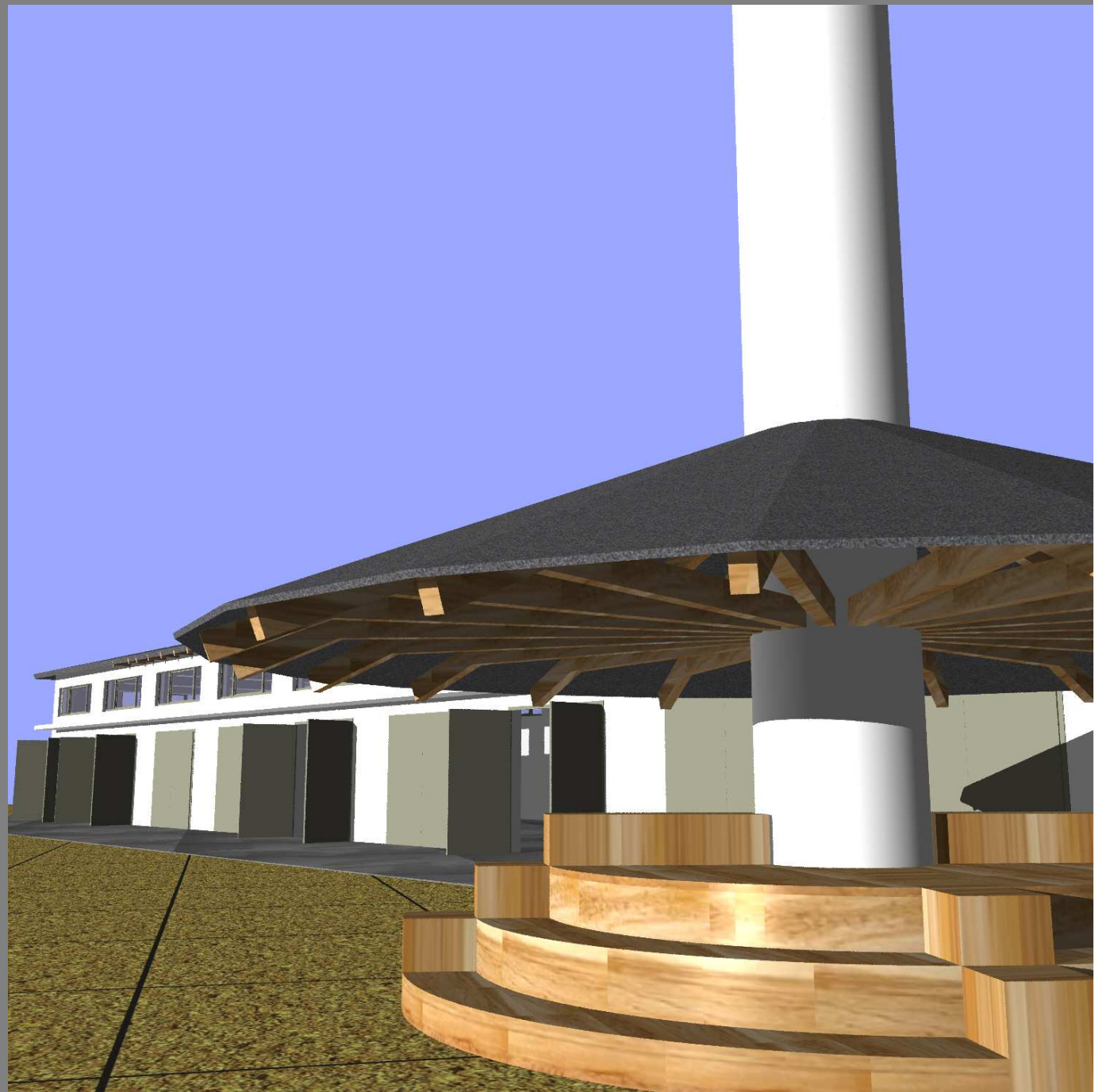


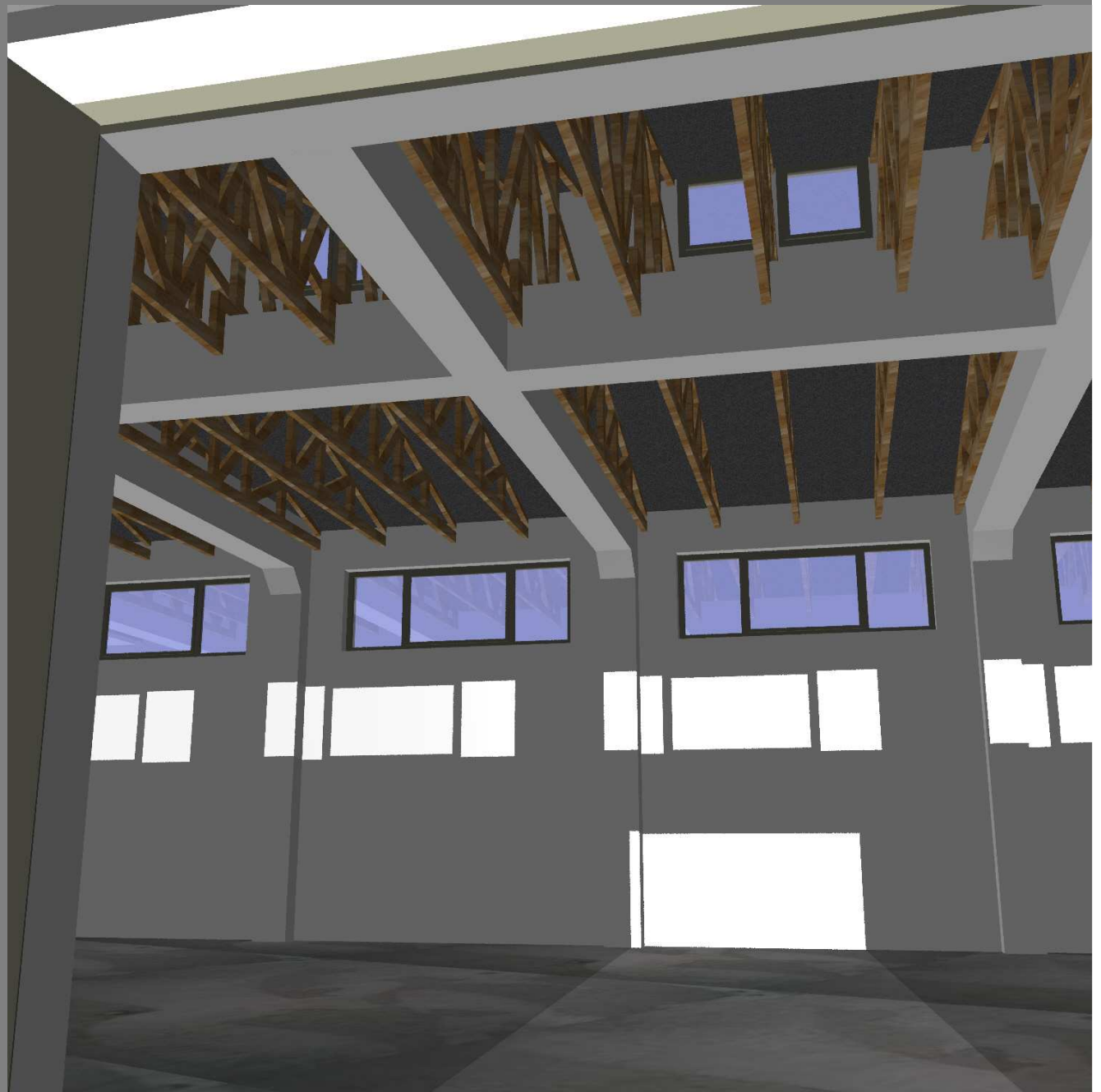






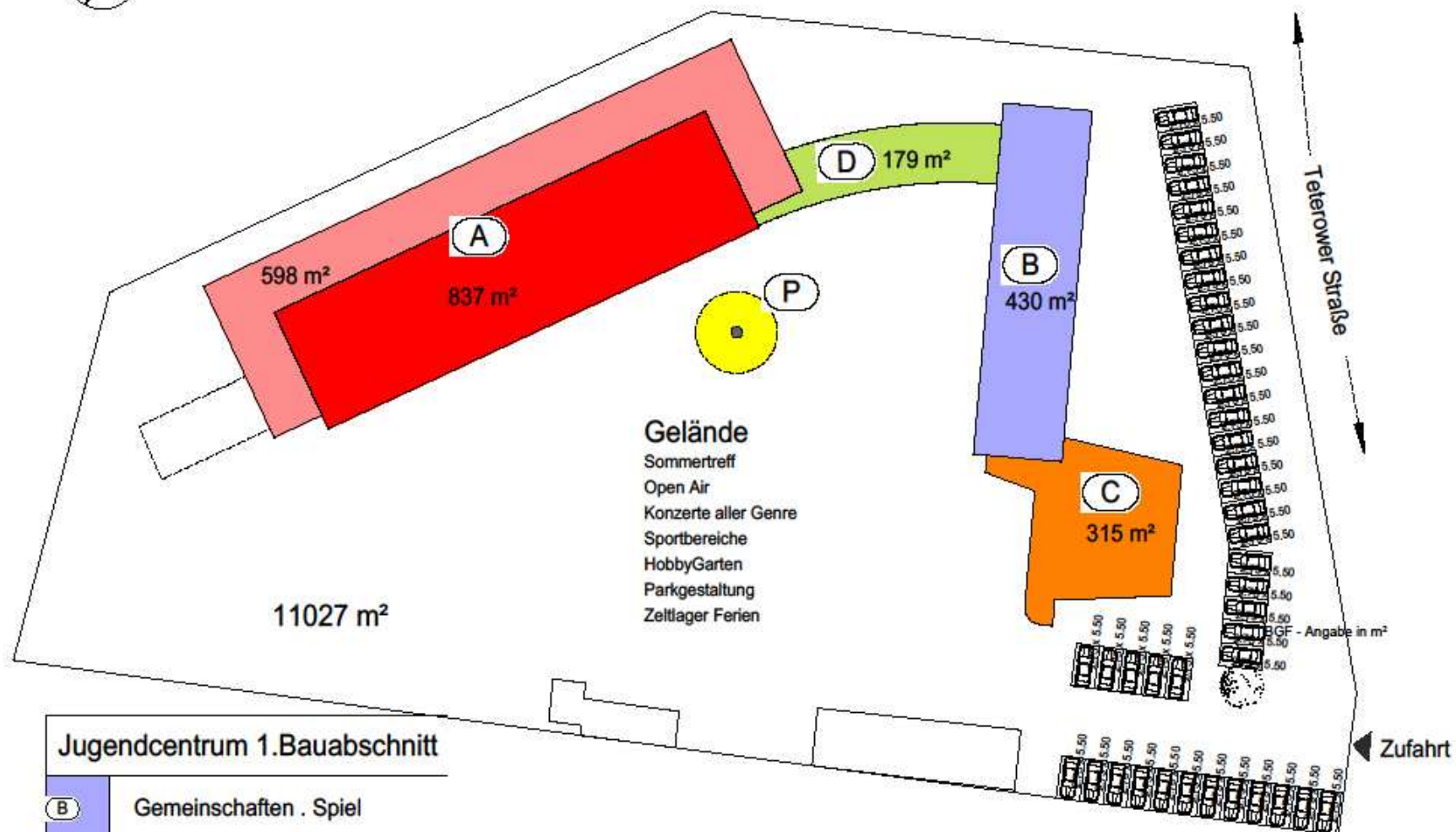


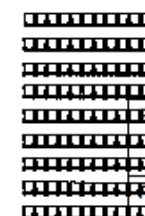
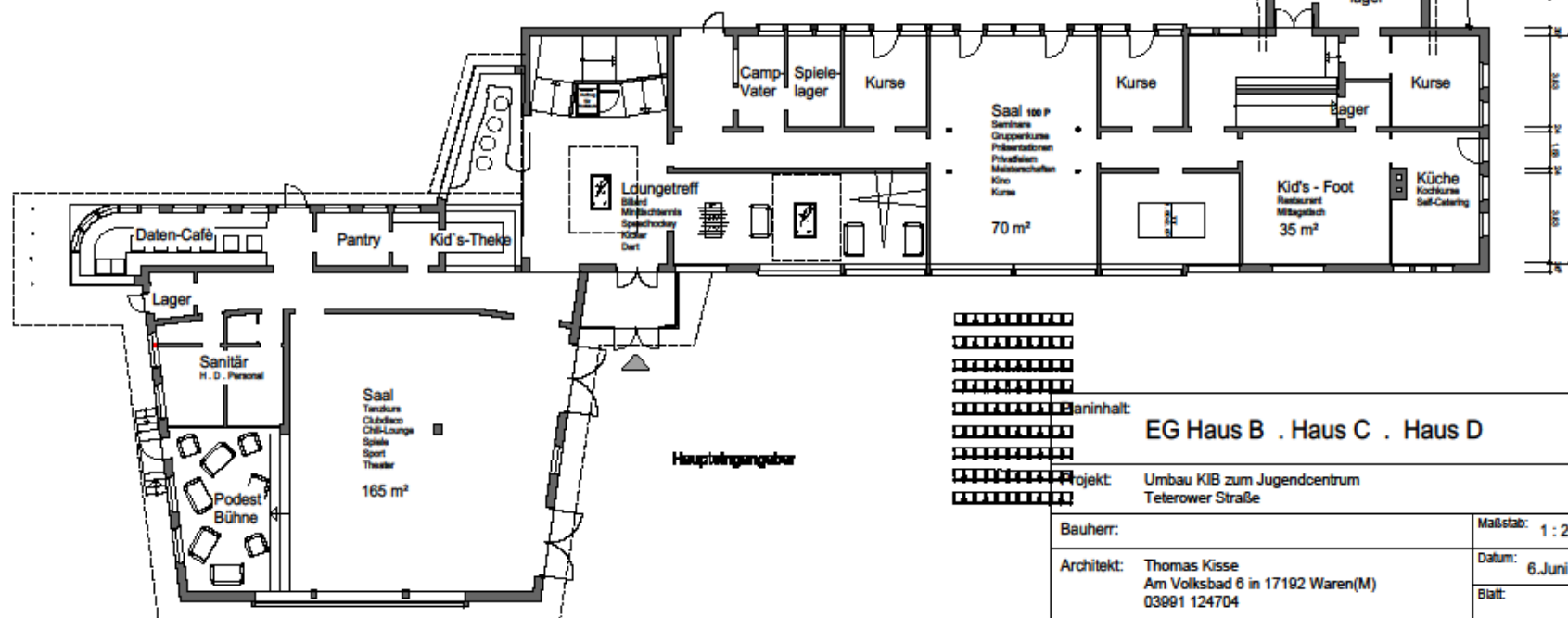
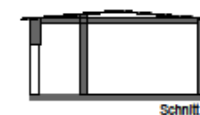
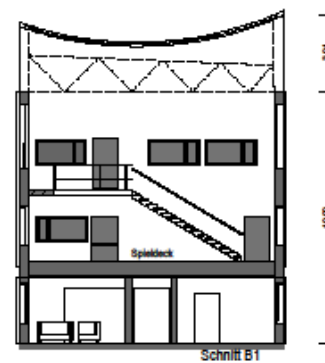
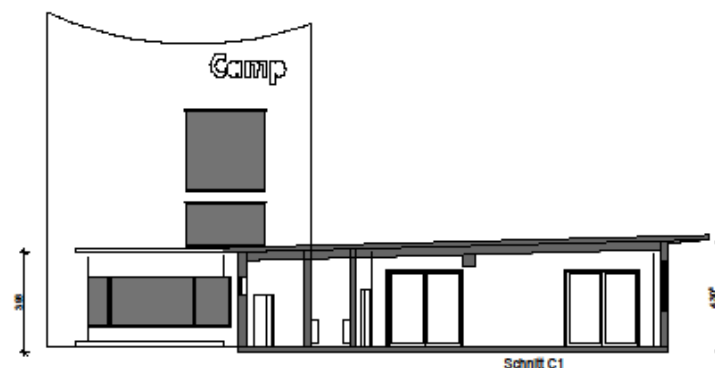




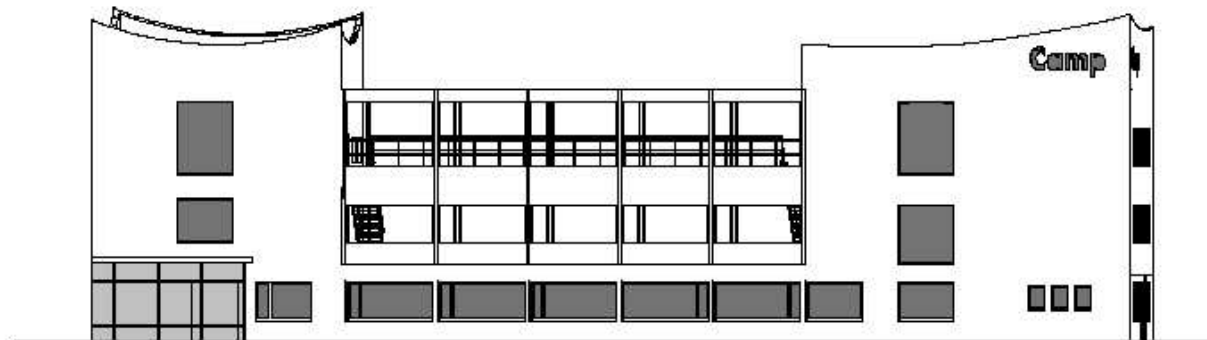
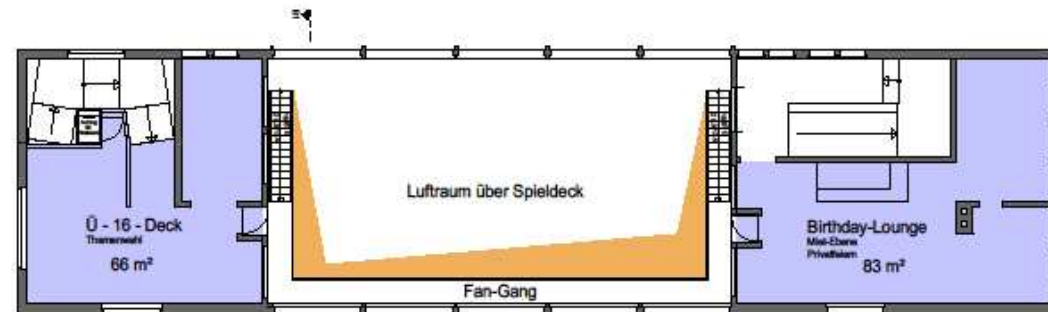
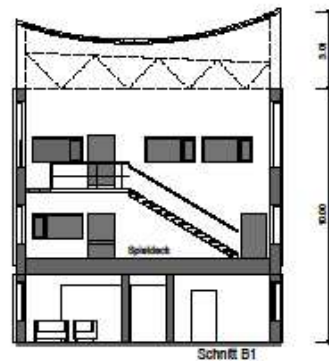
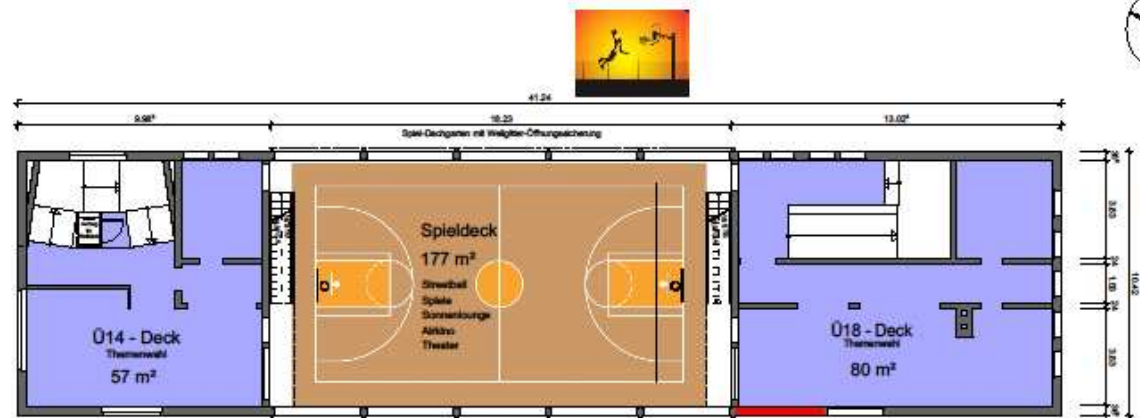


10 m

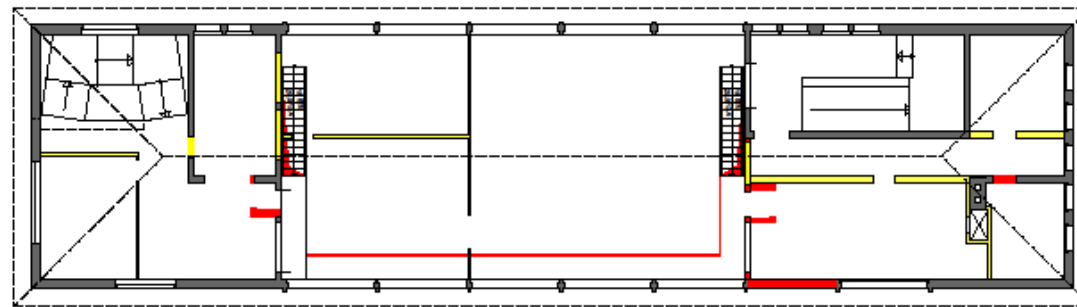




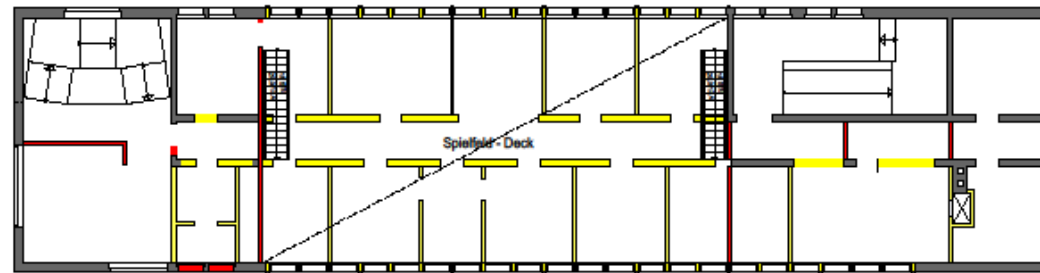
EG Haus B . Haus C . Haus D	
Projekt: Umbau KIB zum Jugendzentrum Teterower Straße	
Bauherr:	Maßstab: 1 : 200
Architekt: Thomas Kisse Am Volksbad 6 in 17192 Waren(M) 03991 124704	Datum: 6.Juni 2013
	Balt:



Planinhalt:		1.OG + DG Haus B . Ansicht . Schnitt	
Projekt:		Umbau KIB zum Jugendzentrum Teterower Straße	
Bauherr:		Maßstab:	1 : 200
Architekt:		Datum:	6.Juni 2013
Thomas Kisse Am Volksbad 6 in 17192 Waren(M) 03991 124704		Blatt:	

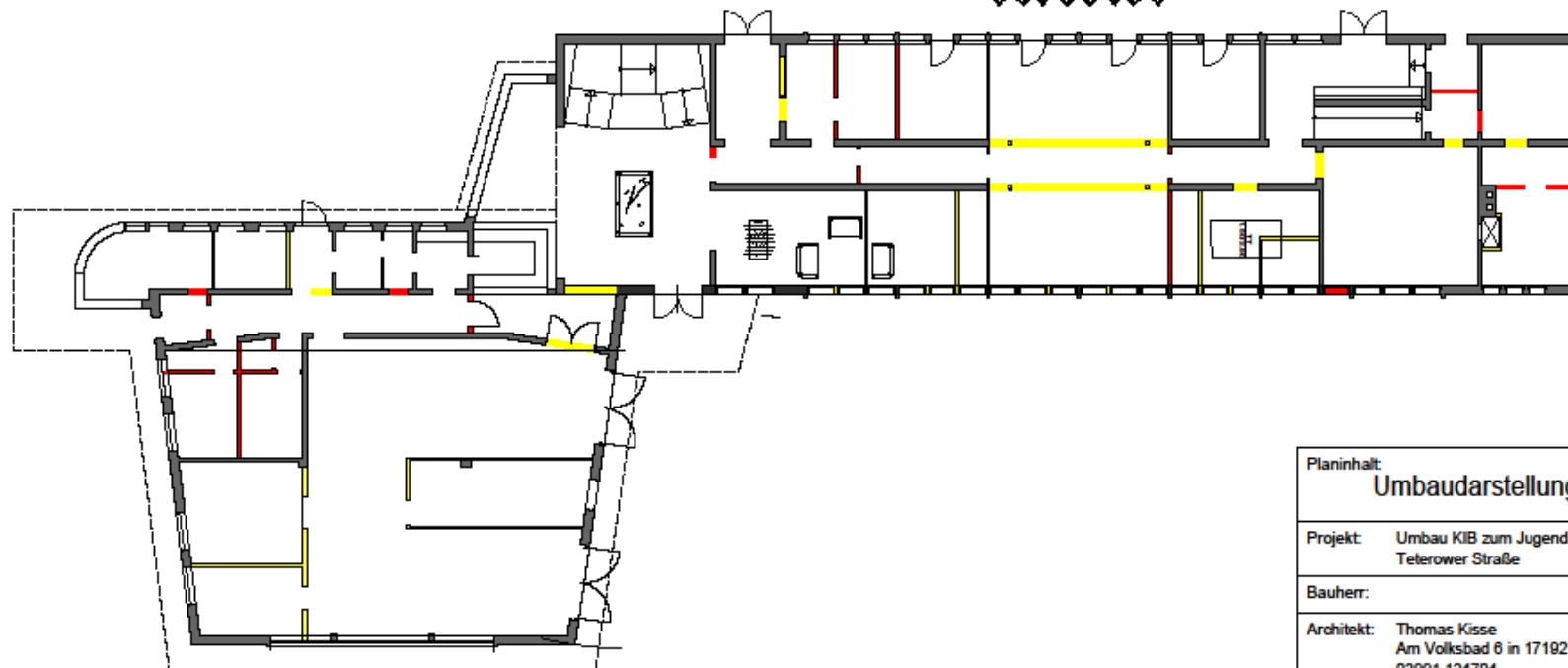
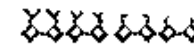


DG



OG

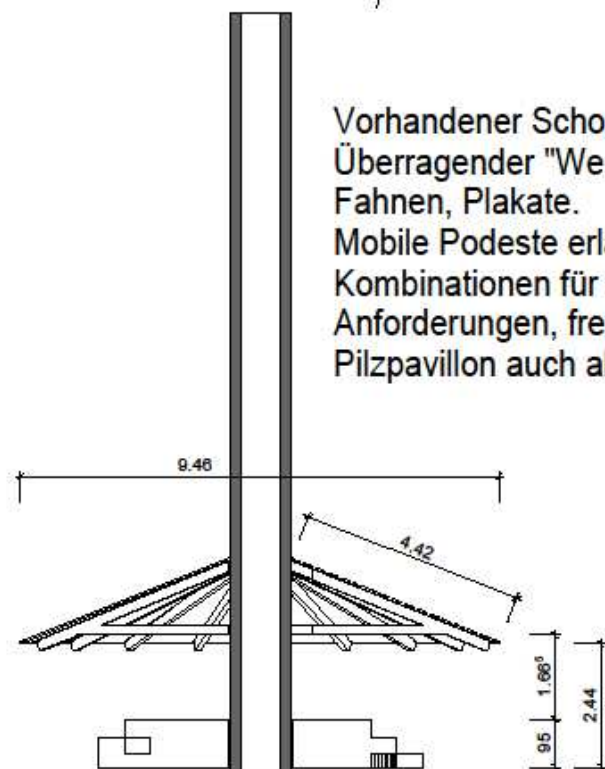
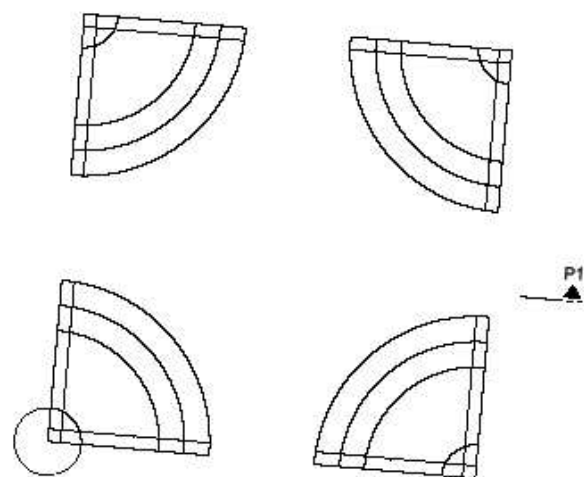
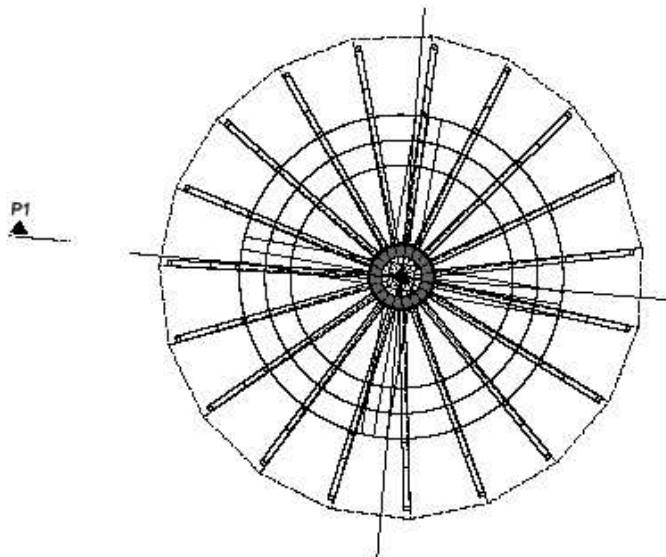
1



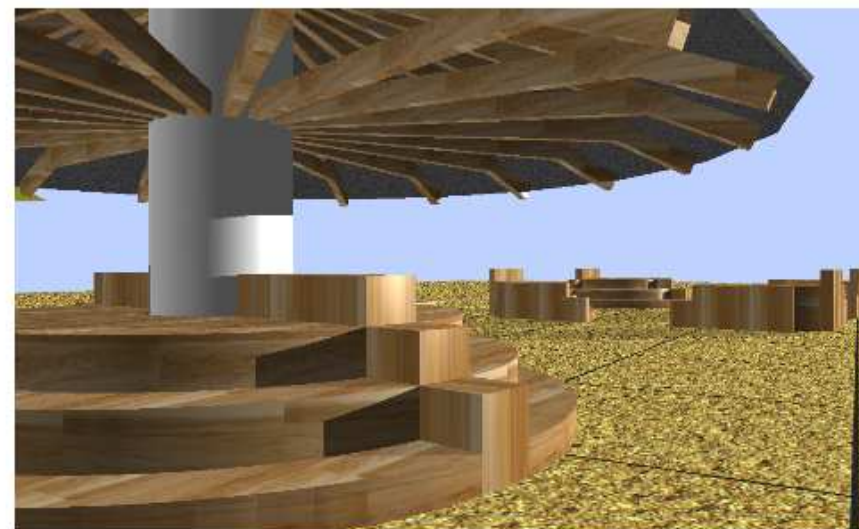
EG

- Abbruch
- Neubau
- Bestand

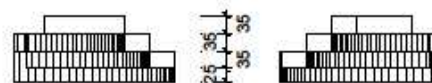
Planinhalt: Umbaudarstellungen Haus C + B EG/OG/DG	
Projekt: Umbau KIB zum Jugendzentrum Teterower Straße	
Bauherr:	Maßstab: 1 : 200
Architekt: Thomas Kisse Am Volksbad 6 in 17192 Waren(M) 03991 124704	Datum: 6.Juni 2013
	Blatt:



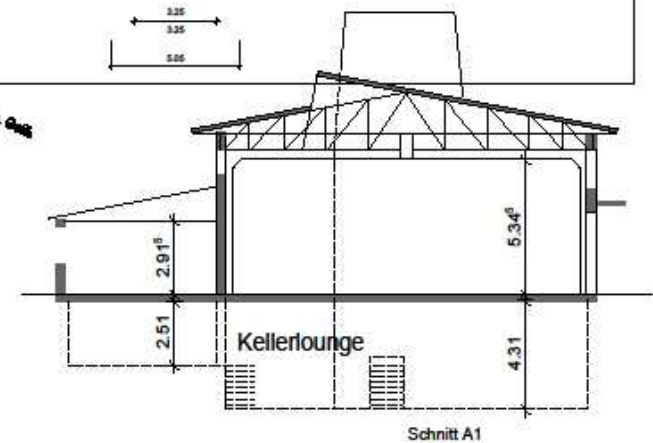
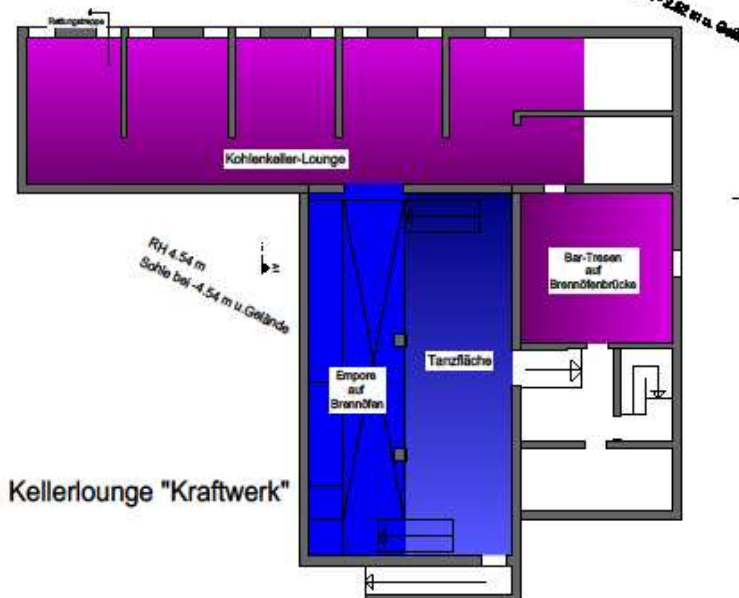
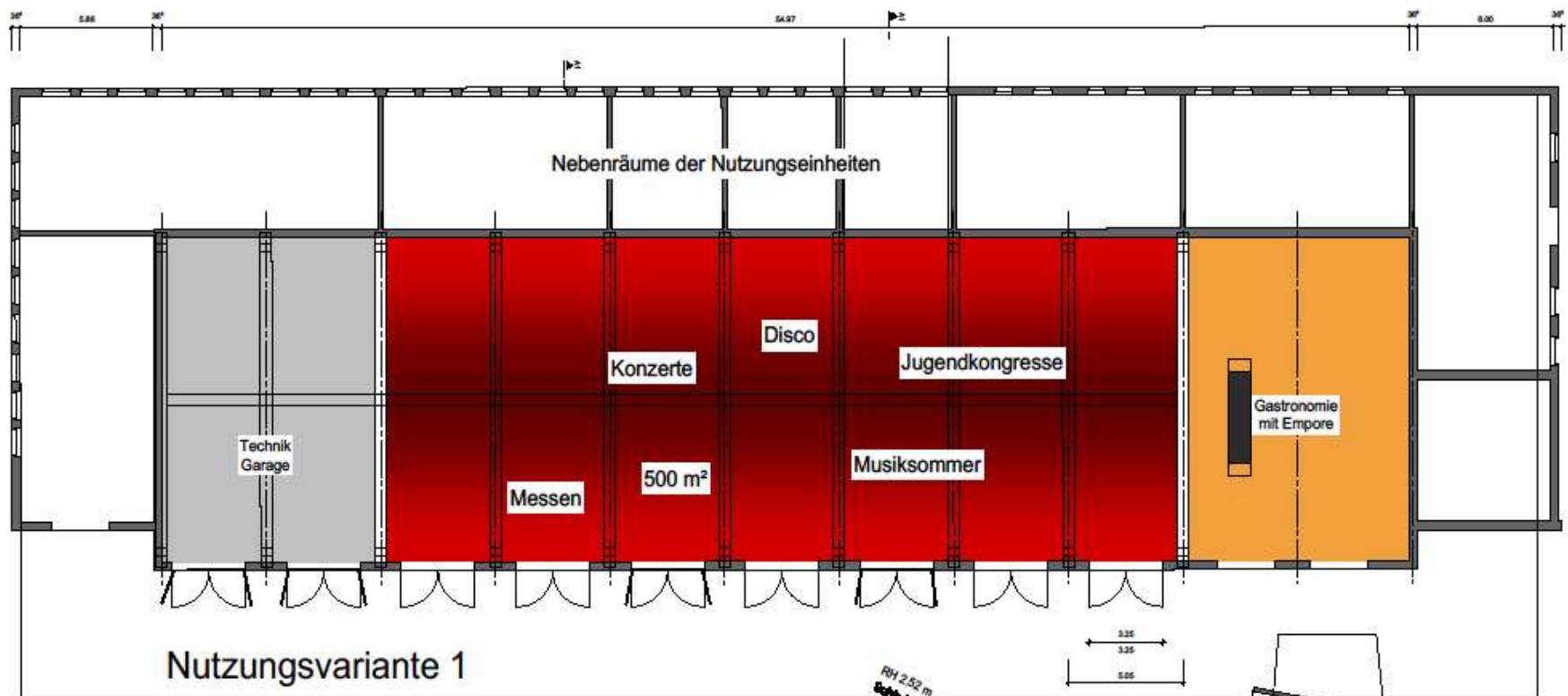
Vorhandener Schornstein wird Pavillonsäule.
 Überragender "Werbeträger" weithin verkündend
 Fahnen, Plakate.
 Mobile Podeste erlauben
 Kombinationen für verschiedenste
 Anforderungen, frei stellbar.
 Pilzpavillon auch als Gastropavillon



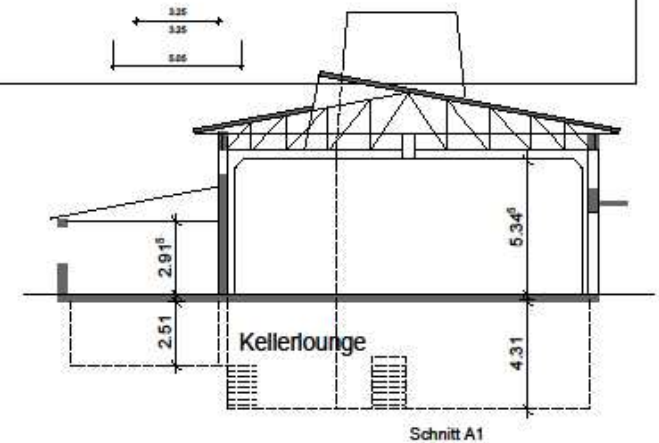
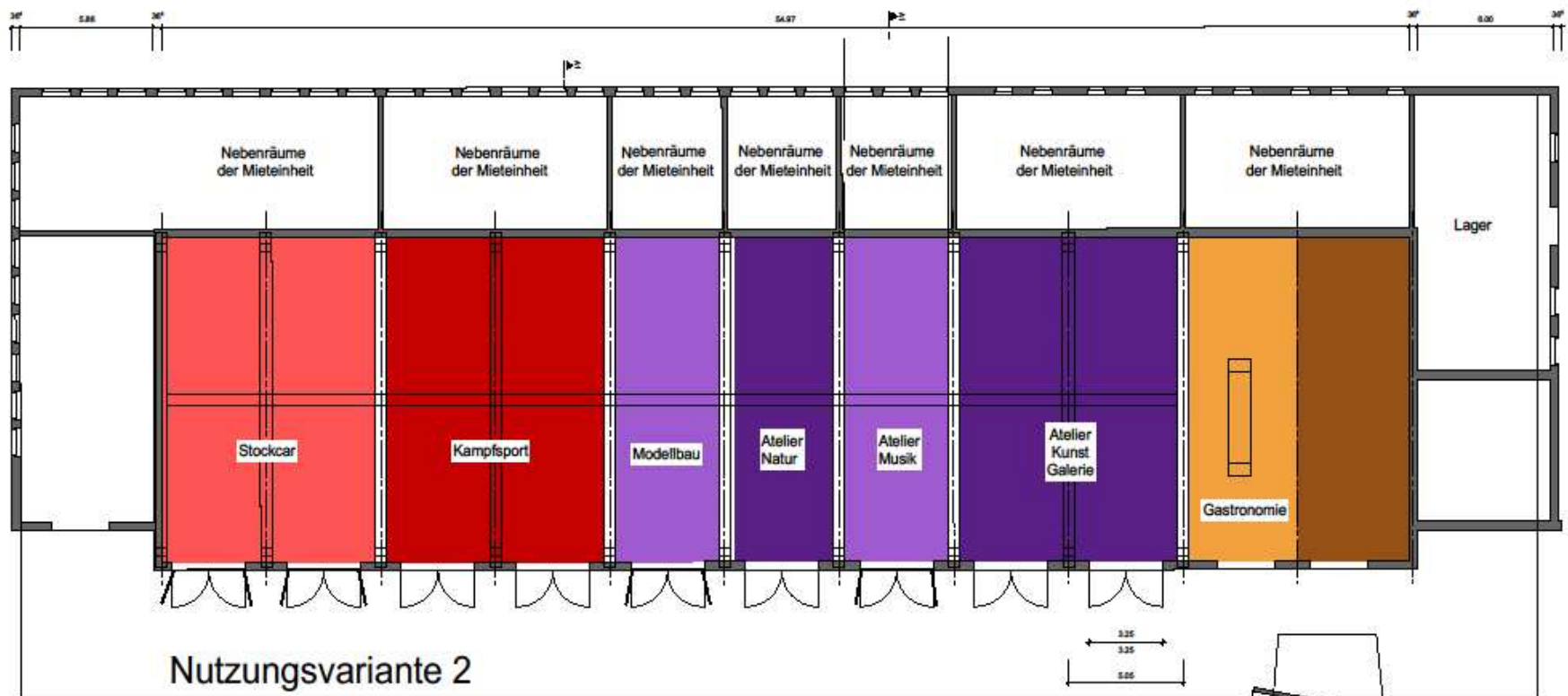
Holzpodest



Planinhalt:		Pavillon mit Bühnenpodest	
Projekt:		Umbau KIB zum Jugendzentrum Teterower Straße	
Bauherr:		Maßstab:	1 : 100
Architekt:		Datum:	24. Mai 2013
Thomas Kisse Am Volksbad 6 in 17192 Waren(M) 03991 124704		Blatt:	



Planinhalt:		Haus A	
Projekt:		Umbau KIB zum Jugendzentrum Teterower Straße	
Bauherr:		Maßstab: 1 : 200	
Architekt:		Datum: 6. Juni 2013	
Thomas Kisse Am Volksbad 6 in 17192 Waren(M) 03991 124704		Blatt:	



Planinhalt:		Haus A V 2	
Projekt:		Umbau KIB zum Jugendzentrum Teterower Straße	
Bauherr:		Maßstab: 1 : 200	
Architekt:		Datum: 6. Juni 2013	
Thomas Kisse Am Volksbad 6 in 17192 Waren(M) 03991 124704		Blatt:	